



## **SOZIALWISSENSCHAFTEN IM RÜCKBLICK**

### **PIONIERINNEN BERICHTEN**

**Podiumsdiskussion am 26. April 2012**

**18-20:00 Uhr, Hörsaal 2, Neues Institutsgebäude, Universitätsstraße 7, 1010 Wien**

Internationalität, Interdisziplinarität und wissenschaftliche Mobilität sind Schlagworte, die der immer noch steigenden Zahl an motivierten NachwuchswissenschaftlerInnen heute mit auf den Weg gegeben werden. „Publish or perish“, Konkurrenzdruck, befristete Projektarbeit im Akkord. Gleichzeitig haben die letzten Jahre für die Sozialwissenschaften in Österreich gravierende Kürzungen gebracht, unter denen viele Universitätsinstitute und auch außeruniversitäre Forschungseinrichtungen schwer zu tragen haben. Die goldenen Jahre der Sozialwissenschaft scheinen vorüber zu sein.

Diese Veranstaltung will den Blick von einer scheinbar schwierigen Gegenwart aus in die Vergangenheit richten. Bekannte österreichische ForscherInnen, die in ihren Disziplinen wichtige theoretische und empirische Beiträge geleistet haben, werden aus ihrer biografisch gefärbten Perspektive Einblicke geben in die jüngere Geschichte der Sozialwissenschaften. Wie war es beispielsweise, in den 60er/70er Jahren in Wien zu studieren? Wie kam man zu einer wissenschaftlichen Stelle? Welche Akteure waren relevant und wo lagen die Forschungsschwerpunkte?

In Folge stellt sich natürlich die Frage, inwieweit sich die österreichische Forschungslandschaft mittlerweile verändert hat. Wie gestalten sich die Arbeits- und Forschungsbedingungen heute? Auf welche Weise hat sich das Bild der Wissenschaft in der Öffentlichkeit verändert? Wie gestaltet sich das Zusammenwirken von Wissenschaft und Politik? Welche Zukunft hat der Forschungsstandort Österreich und welchen Auftrag hat die Sozialwissenschaft noch?

**SprecherInnen:** Dr. Paul Thompson (UK)  
Dr. Anton Amann  
Dr. Reinhard Sieder  
Dr. Marina Fischer-Kowalski (angefragt)

**Beginn der Veranstaltung:** 18:00 Uhr  
Beiträge der SprecherInnen und Diskussion  
Offener Ausklang bei Getränken und Buffet

Um Anmeldung unter [andrea.smioski@wisdom.at](mailto:andrea.smioski@wisdom.at) bis 19. April 2012 wird gebeten.